Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **12 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Direktor ist der Gründer der ehemaligen "Stimme von Tanger", Missionar Ralph Freed, Beirat für deutsche Sendungen der "Rundfunk-Missionar" Hermann Schulte. (KuFe)

Schweiz

-Nachdem katholischerseits für katholische Sonderfeiertage gottesdienstähnliche Sendungen verlangt wurden und das Begehren genehmigt wurde, wurde auch der protestantischen Kirche eine Kompensation durch drei weitere Sendungen geboten. Als vierte Kompensationssendung figuriert die protestantische Karfreitagspredigt. Dem allgemeinen Ziel, dass kein Sonntag im Beromünster-Programm ohne protestantische Predigt erscheinen dürfe, ist man dadurch wieder einen erheblichen Schritt näher gekommen. Angesichts der steigenden Anforderungen an Radiopfarrer Tanner wird dieses bisherige Halb-Amt in ein solches mit Drei-Viertel-Honorierung umgewandelt. -

-Montreux plant die Durchführung des ersten "Internationalen Fernsehspiels für Kunst und Wissenschaft". Parallel dazu soll eine Fernsehmesse stattfinden. (FN).

Deutschland

-Die Hörerforschung des süddeutschen Rundfunks hat ergeben, dass das Interesse an den kirchlichen Morgenfeiern 1959 auf einen nie gekannten Tiefstand von 12% gesunken ist (1955 27%). In der Altersgruppe der 18 - 29-Jährigen sank das Interesse sogar auf 6%. Erst die Gruppe "60 Jahre und älter" steht wieder bei 23%. Die Hörer der landwirtschaftlichen Gruppe stehen unter den Berufen an der Spitze, und unter den Einkommensgruppen die ärmsten Schichten. Auf der katholischen Seite, die früher mehr Hörer als die protestantische aufwies, ist der Verlust stärker als bei dieser, ihre Hörerzahl ist jetzt ungefähr gleich gross prozentual. (KuRf).

- Unter dem Vorsitz des Fernsehbeauftragten Pfarrer W. Hess (der auch Filmbeauftragter ist) besprach die Evangelische Fernsehkommission in Bremen Fragen der Gottesdienst-Uebertragungen. Auch aktuelle Fragen des Rundfunks wurden besprochen. (Ku. Fe).

England

- In England haben Umfragen der BBC ergeben, dass im Fernsehen mehr Direktsendungen an Stelle der Bildkonserven, Filme usw. verlangt werden. An der Spitze der Zuschauerinteressen stehen Fernsehspiele, aktuelle Sendungen und Reiseberichte. (kuFe.)

- Die britischen Filmschauspieler und Filmtechniker sind von ihren Berufsverbänden aufgefordert worden, nur noch bei Filmen mitzuwirken, wenn ihnen garantiert wird, dass diese Filme nicht an Fernsehgesellschaften verkauft werden. Anlass zu dieser Aufforderung war der Ankauf internationaler Spitzenfilme ("Moulin Rouge", "Richard III." u. a.) durch eine englische, kommerzielle Fernsehgesellschaft. (KuFe)

Die Aktion der Verbände dürfte im Zusammenhang mit deren Bestrebungen auf internationale Anerkennung besonderer Rechte (Nachbarrechte zu den Urheberrechten) stehen.

Russland/England

- Die BBC. teilte am 4. Februar durch Sonderausgabe mit, dass ihre Sendungen nach Russland seit 48 Stunden von den russischen Störsendern nicht mehr behindert würden. (BBC).

Norwegen

- Norwegen wird im Juli mit regelmässigen Fernsehsendungen beginnen. Es sind nur einige Tausend Lizenzen erteilt worden. Bereits haben jedoch die Gewerkschaften verlangt, dass ein fernsehfreier Tag eingerichtet werde, damit die Gewerkschaftsmitglieder, statt die Fernsehsendungen zu betrachten, die Versammlungen der Arbeitnehmerorganisationen besuchten. Man habe bereits die Erfahrung gemacht, dass an Abenden, an welchen im Versuchsbetrieb besonders bedeutsame Programme gesendet werden, das Interesse für gewerkschaftliche und politische Versammlungen schwach sei.

Japan

- Die Japaner haben die Herstellung von Farb-Fernsehgeräten serienmässig aufgenommen, nachdem sie die Hoffnung auf Schaffung eines einheitlichen Systems zwischen europäischen und amerikanischen Interessentengruppen aufgegeben haben. Die Geräte werden nach der amerikanischen NTSC- Norm hergestellt.

Vatikan

- FuR Während der diesjährige Weltkongress der internationalen katholischen Rundfunk-und Fernsehorganisation (UNDA) im August in Rio de Janeiro stattfindet, ist die alle drei Jahre stattfindende Generalversammlung der UNDA für den 22. Febr. im Funkhaus Monte Carlo angesetzt, im Anschluss an die III. Internationale" Katholische Fernseh-Studienwoche".

Kenneth Moore, unschuldig in eine Spionage-Sache geraten, bittet vergeblich um Hilfe im guten, typisch englischen Unterhaltungsfilm "39 Stufen".

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 904: Argentinien-Schweiz - Ein Leben für die italienische Oper - Neues vom Gotthard-Tunnel - Alpine Skimeisterschaften in Wildhaus

Nr. 905 : Der grösste Atombeschleuniger in Genf - Demonstration der Luzerner Jugend - Englische Schau in Zürich - Wintermehrkampf in Grindelwald - Weltmeisterschaft im Eisschnellauf in Davos.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2, 3, 4
Der Sündenbock (Scapegoat)	
Keine Gnade für Tom Dooley (The Legend of Tom Dooley)	
39 Stufen (The 39 steps)	
The shaggy Dog (Der unheimliche Zotti)	
Kriegsgericht	
Das schöne Abenteuer	
Maigret kennt kein Erbarmen (Maigret à Saint-Fiacre)	
Fähre nach Hongkong (Ferry to Hong-Kong)	
Mandara	
Film und Leben	5
Auch ein Sieg	
Aus aller Welt	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernsehstunde	8
Der Standort	9
Neue Wege für Bild und Ton	
Aus aller Welt (Fortsetzung)	
Die Welt im Radio	10
Ost-Deutschland mit englischen Augen	
Von Frau zu Frau	10
Heb Du d'Schn....!	
Die Stimme der Jungen	11
Die Umfrage	
Bildschirm und Lautsprecher	11, 12

A.Z. LAUPEN-BERN

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.